FS-FlightControl

Handbuch

Instructor Operator Station
für Microsoft Flight Simulator, Prepar3D und X-Plane

FS-FlightControl · AB-Tools GmbH
E-mail: info@fs-flightcontrol.com · Internet: www.fs-flightcontrol.com
Marsstraße 78, 80335 München, Germany · Phone: +49 89 38898588 · Fax: +49 89 38898589
Bank Account: Grenke Bank AG · IBAN: DE 49 20130400 0060270139 · BIC: GREBDEH1XXX
Register: Amtsgericht München, HRB 202859 · Finance Office: München für Körperschaften · VAT ID DE273587389

Inhaltsverzeichnis

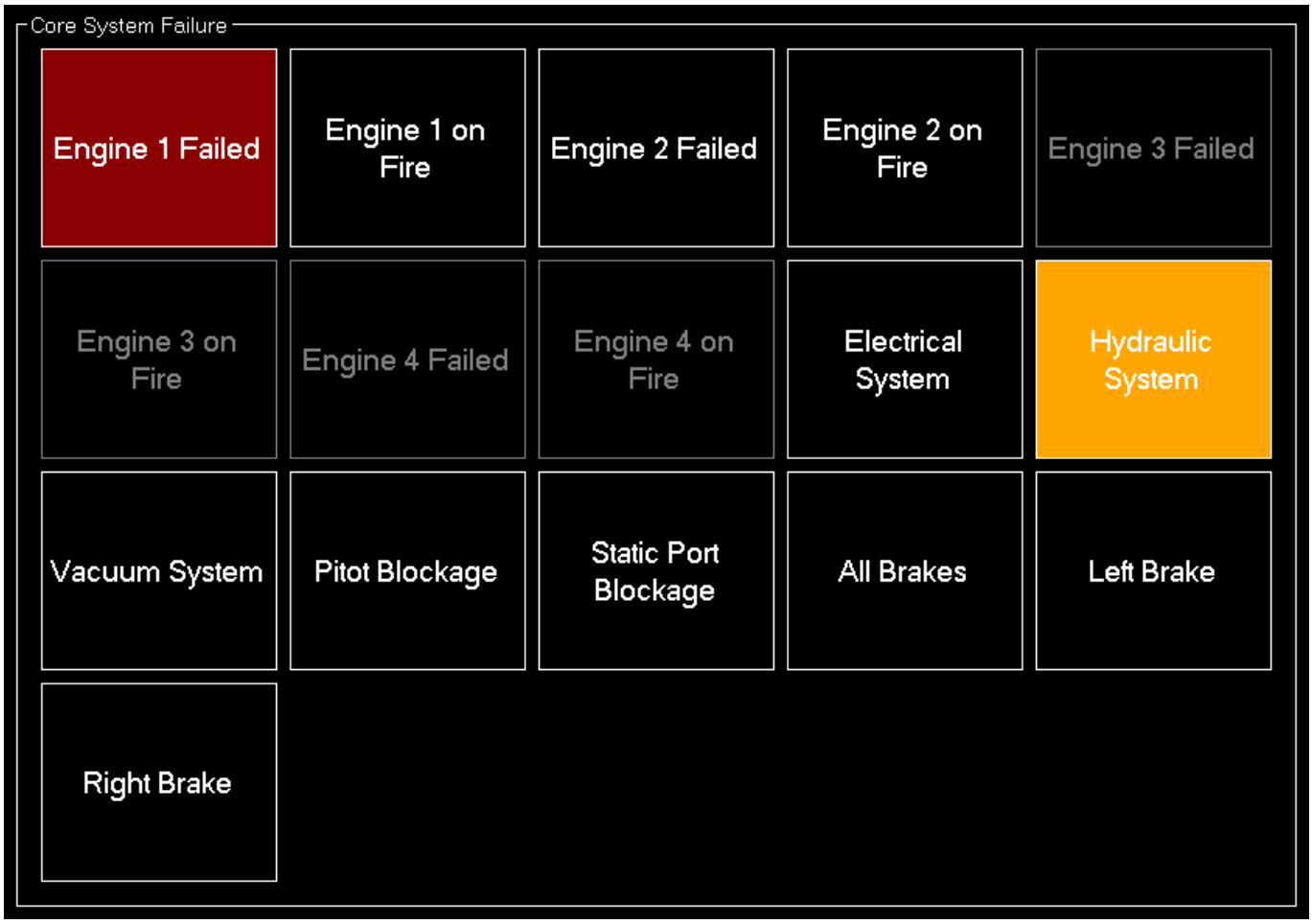
DEFEKTE (FAILURES) 1
Hauptsysteme 1
Kraftstoffverlust 1
Gear & Flaps Failure 2
Instrumentendefekte 2
Defektbedingungen 3
Zufällige Defekte 4

DEFEKTE (FAILURES)

Lassen Sie einzelne Komponenten mit nur einem Klick ausfallen oder definieren Sie detaillierte Defektbedingungen wie Defekt nur oberhalb einer bestimmten Flughöhe oder -geschwindigkeit.

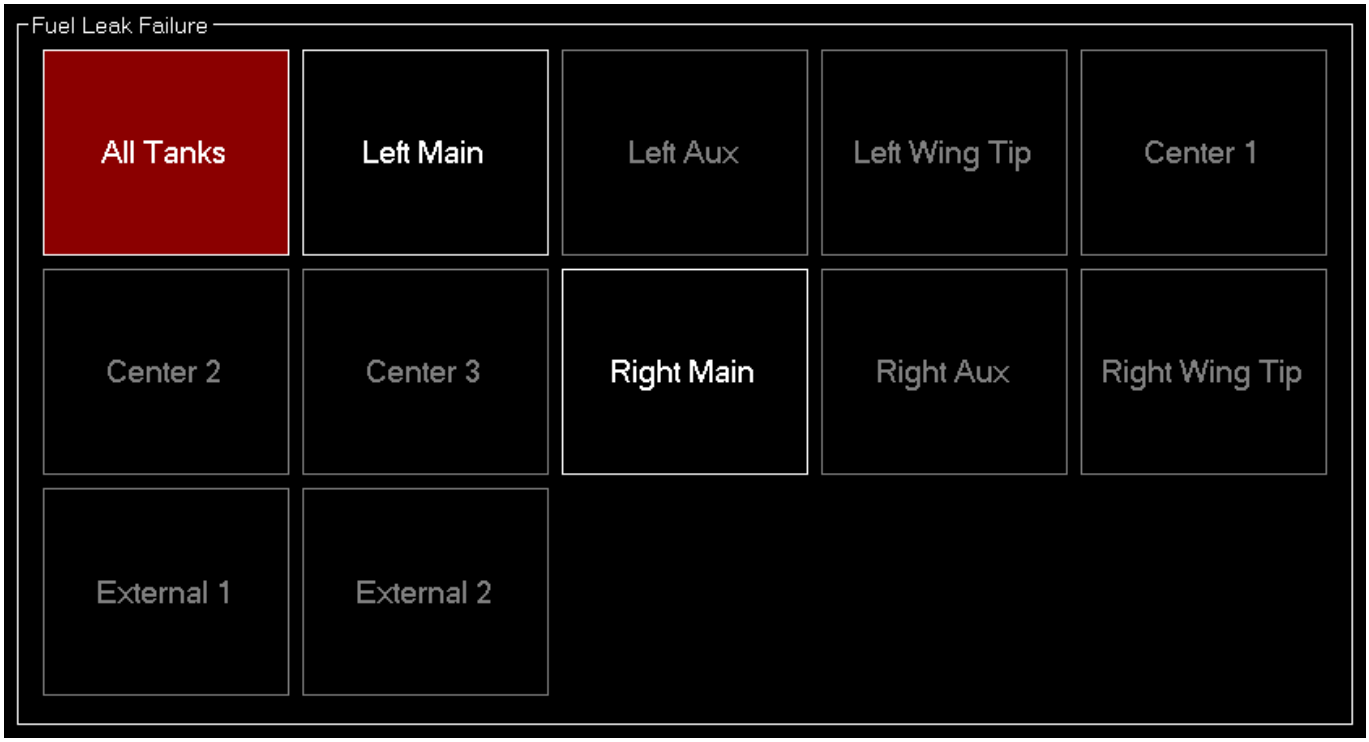
Hinweis: Standardmäßig werden die üblichen Flugsimulator-Defekte hier angezeigt. FS-FlightControl bietet jedoch eine Unterstützung für erweiterte Fluggerät-Defekte mehrerer Drittanbieter-Produkte an. Sie können die Quelle der Defekte im Modul ***Einstellungen*** auswählen.

Hauptsysteme



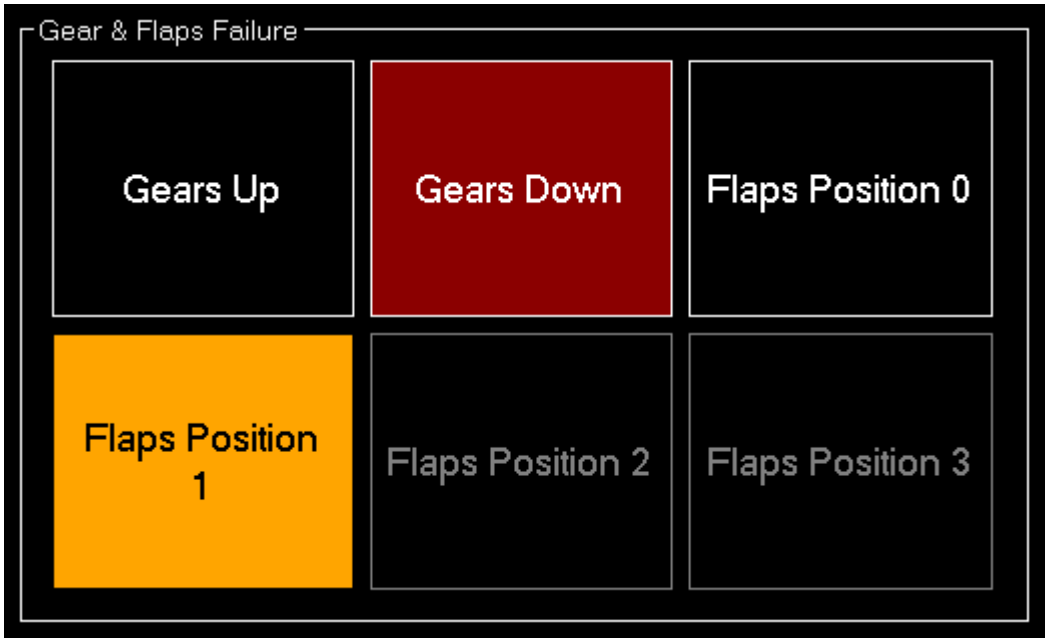
In diesem Bereich können Sie alle Hauptsysteme des Fluggerätes wie Triebwerke, das elektrische System oder die Bremsen ausfallen lassen.

Kraftstoffverlust



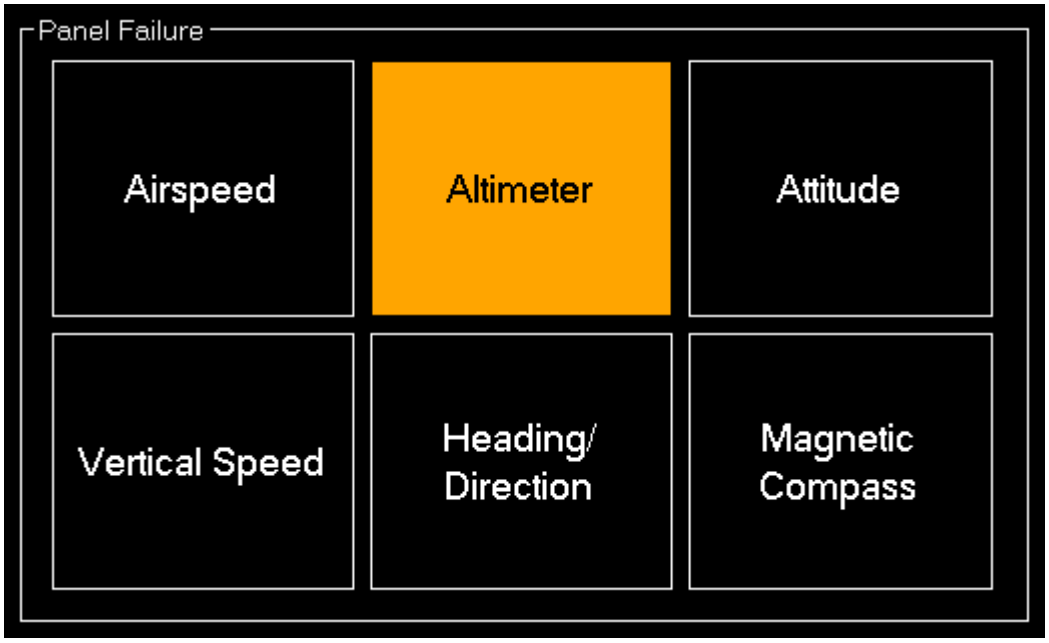
Hier können Sie einen Kraftstoffverlust für alle oder einzelne Tanks simulieren.

Gear & Flaps Failure



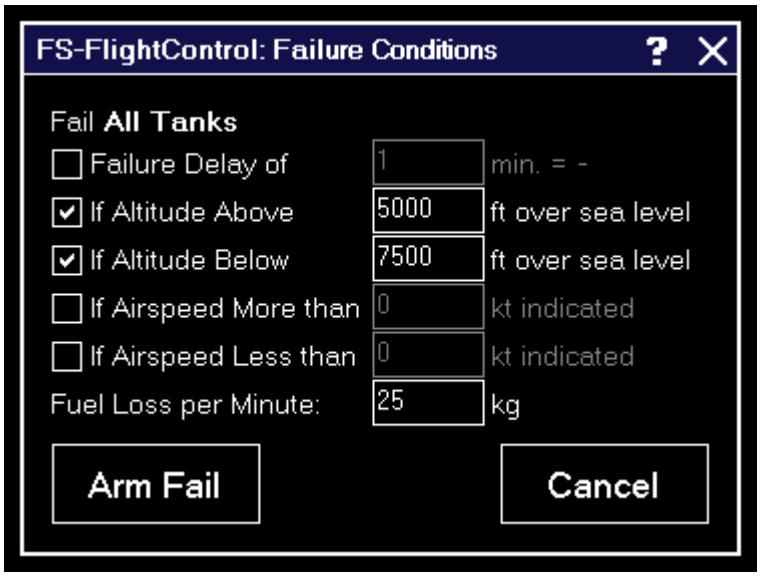
Hier können Sie das Fahrwerk und die Landeklappen des Fluggerätes in einer bestimmten Position feststecken lassen.

Instrumentendefekte



Lassen Sie eines oder mehrere Fluginstrumente ausfallen und zwingen Sie den Piloten mit der Situation auch ohne das jeweilige Instrument umzugehen.

Defektbedingungen



Nachdem Sie auf eine der Defektschaltflächen in den oberen Bereichen geklickt haben, wird dieser Defektbedingungs-Dialog angezeigt. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen vor einer Bedingung, um diese zu aktivieren.

Zunächst können Sie festlegen, ob der Defekt sofort auftreten soll oder erst nach einer festgelegten Anzahl an Minuten.

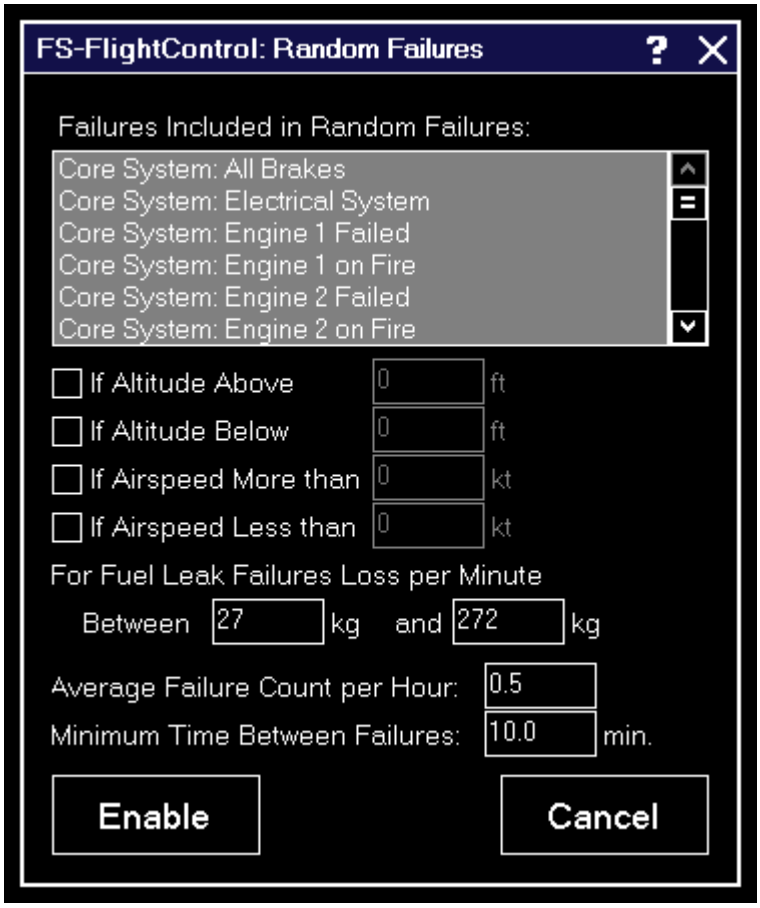
Danach können Sie eine minimale und maximale Höhe (MSL) wählen. Wenn Sie eine oder beide dieser Bedingungen aktivieren wird der Defekt nur im gewählten Höhenbereich auftreten.

Zusätzlich können Sie sicherstellen, dass der Defekt nur in einem bestimmten (angezeigten) Geschwindigkeitsbereich auftritt.

Im Falle von Kraftstoffverlust sehen Sie eine weitere Option, mit der Sie die Menge an verlorenem Kraftstoff pro Minute festlegen können.

Um einen Defekt zu aktivieren klicken Sie auf die Schaltfläche `Enable`. Wenn Sie auf einen bereits aktiven Defekt klicken, können Sie diesen über die Schaltfläche `Disable` auch wieder deaktivieren.

Zufällige Defekte



Neben dem direkten Auslösen bestimmter Defekte gibt es auch die Möglichkeit FS-FlightControl zufällige Defekte erzeugen zu lassen.

Wählen Sie hierfür zunächst alle Defekte, die bei den zufälligen Defekten berücksichtigt werden sollen.

Danach können Sie die Bedingungen festlegen, unter denen zufällige Defekte auftreten dürfen. Die Bedingungseinstellungen sind hierbei dieselben wie bei den normalen Defektbedingungen oben.

Für Kraftstoffverluste können Sie zusätzlichen den Bereich des Kraftstoffverlustes pro Minute festlegen. Der genaue Wert wird dann wieder zufällig innerhalb des festgelegten Bereichs gewählt.

Zum Schluss müssen Sie noch die durchschnittliche Anzahl an Defekten, die innerhalb einer Stunde auftreten sollen, festlegen und die minimale Zeit zwischen zwei zufällig aufgetretenen Defekten bestimmen.

Hinweis: Denken Sie daran, dass die Defektanzahl pro Stunde lediglich ein Durchschnittswert darstellt - alles ist weiterhin zufällig. Sie können auch eine Dezimalzahl (kleiner als eins) verwenden,

um noch weniger Defekte zu erhalten.

FS-FlightControl Handbuch:
https://www.fs-flightcontrol.com/de/handbuch/

PDF erstellt am:
13.11.2026 12:57